

**Kein Verdrängungswettbewerb**  
In Großbritannien behaupten sich die kleinen Offizine neben den großen Apothekenketten. **2**

### Apherese bei Hörsturz

Eine Fibrinogen-Apherese verbessert die Prognose bei Hörsturz-Patienten mit erhöhter Plasma-Viskosität. Auch Apoptose-Blocker können helfen. **3**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Ungerechte Bezahlung

DGB und Verdi prangern unterschiedliche Lohnniveaus an – im Durchschnitt verdienen Frauen in Deutschland 22 Prozent weniger als Männer. **6**

#### Reform aufgeschoben

Experten ziehen knapp ein Jahr nach Inkrafttreten des Wettbewerbsstärkungsgesetzes eine kritische Bilanz. **7**

### MEDIZIN

#### Statine und Tendinopathien

Können Sehnenentzündungen eine extrem seltene unerwünschte Wirkung bei Statinen sein? Retrospektive Daten dazu kommen aus Frankreich. **10**

#### Lange Thromboseprophylaxe

Bettlägerige internistische Patienten profitieren von verlängerter Therapie mit niedermolekularem Heparin. **12**

### PANORAMA

#### Abspecken vor der Kamera

21 Bewohner der Nordseeinsel Langeoog nehmen ab – und werden vom TV-Sender Kabel eins beobachtet. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft 7777 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 1

Fax: (061 02) 1

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 5

Fax: (061 02) 588 70

(061 02) 587 40

www.ärztezeitung.de

Web: www.ärztezeitung.de

fe wie etwa der Gemeindegewerkschafter Agnes. Bis zum 31. Oktober soll der Bewertungsausschuss von Kassen und KBV hierfür eine neue Gebührenposition erarbeiten. Sie soll dann 2009 in Kraft treten.

In einer ersten Reaktion äußerte sich Robert Festersen vom Hausärzterverband skeptisch zur ge-

## Viele Fälle für Morbi-Zuschlag

**NEU-ISENBURG (eb).** Den Morbiditätszuschlag können niedergelassene Ärzte bei mehr Patienten ansetzen als gedacht. Zu dieser Einschätzung kommt Hausarzt und Abrechnungsexperte Dr. Peter Schlüter in seiner Abrechnungskolumne. So sei der Morbi-Zuschlag nach EBM-Nummer 03212 auch bei einem Jugendlichen berechenbar, wenn dessen Hypothyreose konsequent medikamentös versorgt werde. **Siehe auch Seite 15**

## Rabatte mit schmerzhaften

Schmerztherapeuten kritisieren Austausch von Analgetika aus

**FRANKFURT AM MAIN (ner).** Der Austausch von Analgetika bei Rabattverträgen zwischen Kassen und Arzneimittelherstellern birgt große gesundheitliche Risiken. Davon zeigten sich Experten auf dem Deutschen Schmerztag in Frankfurt am Main überzeugt. Die Deutsche Schmerzliga fordert jetzt Ausnahmeregelungen.

Mehr als 400 von 650 Mitgliedern der Schmerzliga, die auf ein anderes Medikament umgestellt worden waren, berichteten in einer

**Gemeindegewerkschafter im Einsatz: Sie sollen künftig eine größere Rolle spielen.** Foto: ami

planten Neuregelung: „Statt die Arbeit von qualifizierten Gesundheitsberufen aus dem Honorar-topf der Ärzte zu finanzieren,

## Erfolg mit Darmkrebs

Grundlagen, Abrechnung, Zukunft

### NEU-ISENBURG

(ars). Tests auf Kolon-Karzinome oder Polypen sind

eine Säule der Prävention. Zu den

GKV-Leistungen gehört der chemische Guajak-Test auf verborgenes Blut im Stuhl, IGeL-Angebote dagegen sind die immunologischen Tests sowie der Nachweis eines tumorspezifischen Enzyms. Für die Abrechnung der einzelnen

### Darmkrebsmonat März

2008

Zukünftig sprechend von teilweibung befindet ein Verfahren Stuhl-, scbraucht.

gängig geohne das Sanktionen Koch.

Teilweise enten me Quartals licher Her der Arzt g zugleich a Leben der tisierte de schen Ge therapie, Schwefe.